

INFORMATIONSANLASS

NOTFALL PFLEGE: LÖSUNGSANSÄTZE FÜR EINE SICHERE VERSORGUNG

Dienstag, 4. Juni 2024



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS



senesuisse



Überall für alle
SPITEX
Schweiz

PROGRAMM

- 1 BEGRÜSSUNG**
Patrick Hässig, Nationalrat
- 2 REFERAT «WIE KÖNNEN WIR DIE PFLEGE SICHERSTELLEN?
HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN»**
Prof. Dr. Michael Simon, Direktor Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel
- 3 STATEMENTS AUS DER PRAXIS**
Patric Bhend, Geschäftsführer Stiftung Solina, Vorstand CURAVIVA Kanton Bern,
Alt-Grossrat Kanton Bern
Carina Brüngger, Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug, Kantonsrätin Kanton Zug
Christina Schumacher, Dipl. Pflegefachfrau Akutspital, stv. Geschäftsführerin SBK-ASI
- 4 DISKUSSION**
Patrick Hässig, Nationalrat
- 5 SCHLUSSWORT UND VERABSCHIEDUNG**
Patrick Hässig, Nationalrat

Notfall Pflege:
Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

BEGRÜSSUNG

Patrick Hässig
Nationalrat



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET

CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS



senesuisse



Überall für alle
SPITEX
Schweiz

Notfall Pflege: Lösungsansätze für eine sichere Versorgung
Begrüssung

Wie ist die Pflege zum Notfall geworden?

- Ungenügende, resp. fehlende Finanzierung von Leistungen
- Kostendruck auf Leistungserbringer nimmt zu
- Stark wachsende Gesundheitskosten belasten private und öffentliche Budgets
- Fachkräftemangel: zu tiefe Ausbildungszahlen / zu tiefe Berufsverweildauer
- Steigende Erwartungen von Individuen und Gesellschaft an Gesundheitsversorgung
- Demografische Entwicklung / Alterung der Gesellschaft

ARTISET CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVEE.BWISS

SBK
ASI

senesuisse

Überall für alle
SPITEX
Schweiz

Notfall Pflege: Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

Begrüssung

Welche Anstrengungen laufen auf Kantons- / Bundesebene?

- **Ausbildungsoffensive** (1. Etappe Pflegeinitiative) tritt per 1. Juli 2024 in Kraft
- Neues Bundesgesetz über die **Arbeitsbedingungen in der Pflege** (BGAP) in der Vernehmlassung (2. Etappe Pflegeinitiative)
- Motion 23.3709: **Pflege-Initiative. Übergangsbestimmungen umsetzen**
- **Einheitliche Finanzierung** (EFAS) mit Pflege
- Verpflichtungskredit zur **Förderung der digitalen Transformation** im Gesundheitswesen
- Projekt- und Übergangsförderung für die Verbreitung des **E-Patientendossier** (EPD)
- Aufbau neuer und Stärkung bestehender **integrierter Versorgungsmodelle** (Bsp. Kt. BE)
- **Angehörigenpflege**: Schaffung von Rahmenbedingungen
- **Palliative-Care-Strategie**
- Stärkung der **Gesundheitsförderung und Prävention**
- **Gemeinsame Erklärung** GDK, Arbeitnehmende, Arbeitgebende

ARTISET

CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVÉE.SWISS

SBK
ASI

senesuisse



Überall für alle
SPITEX
Schweiz

Notfall Pflege:
Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

«WIE KÖNNEN WIR DIE PFLEGE SICHERSTELLEN? HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN»

Prof. Dr. Michael Simon
Direktor Institut für Pflegewissenschaft, Universität Basel



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS

SBK
ASI

senesuisse

Überall für alle
SPITEX
Schweiz



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

Wie können wir die Pflege sicherstellen? Herausforderungen und Chancen

Michael Simon

Wie stellt sich die Situation für Pflegefachpersonen
heute dar?

Was bedeutet das für die Zukunft?

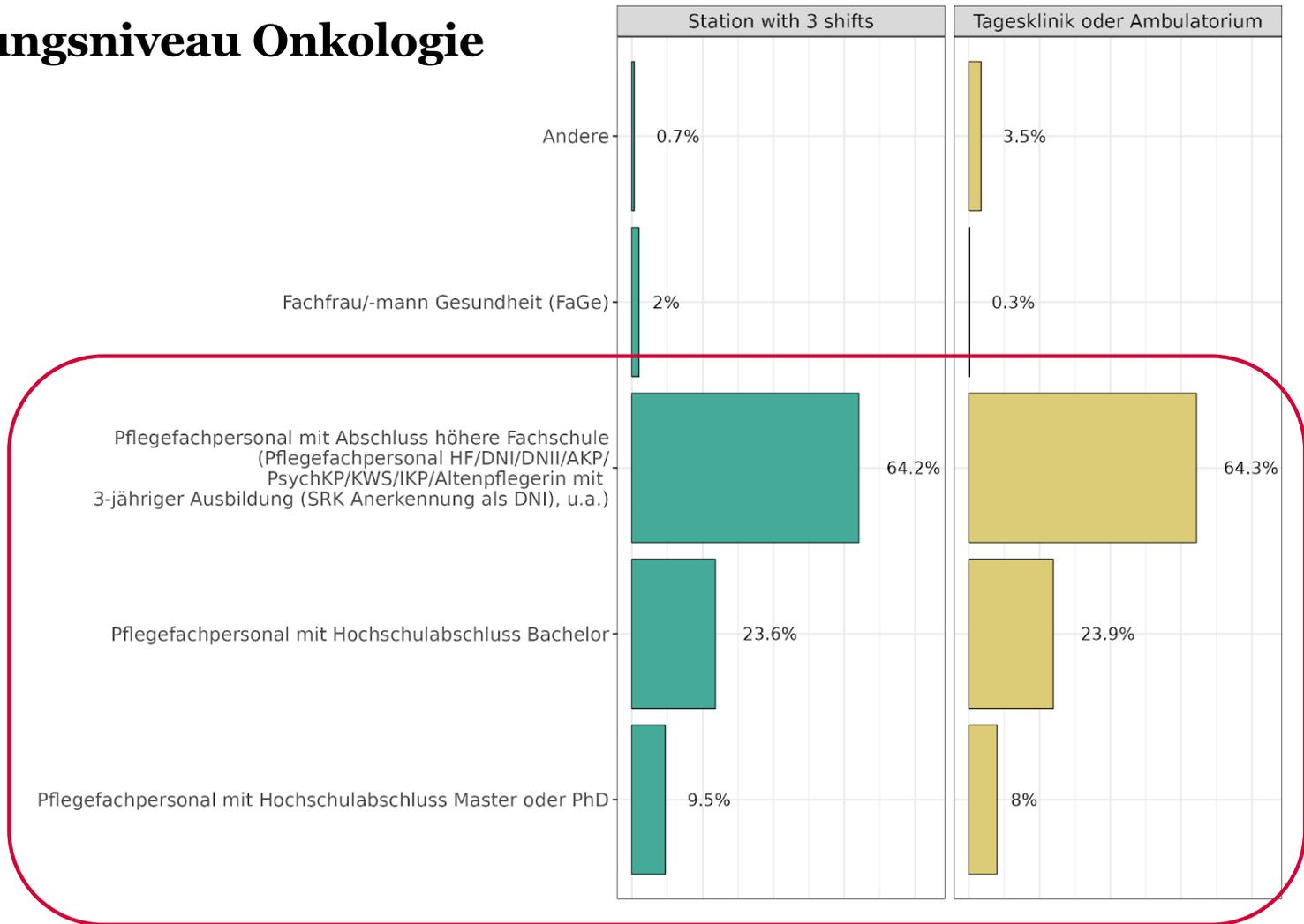
SAnOS

The Swiss-Austrian Oncology Nurses Survey (SAnOS)

Erhebung im **September 2023**

- Onkologiepflegende in CH & A in allen Settings
- N=621

Ausbildungsniveau Onkologie

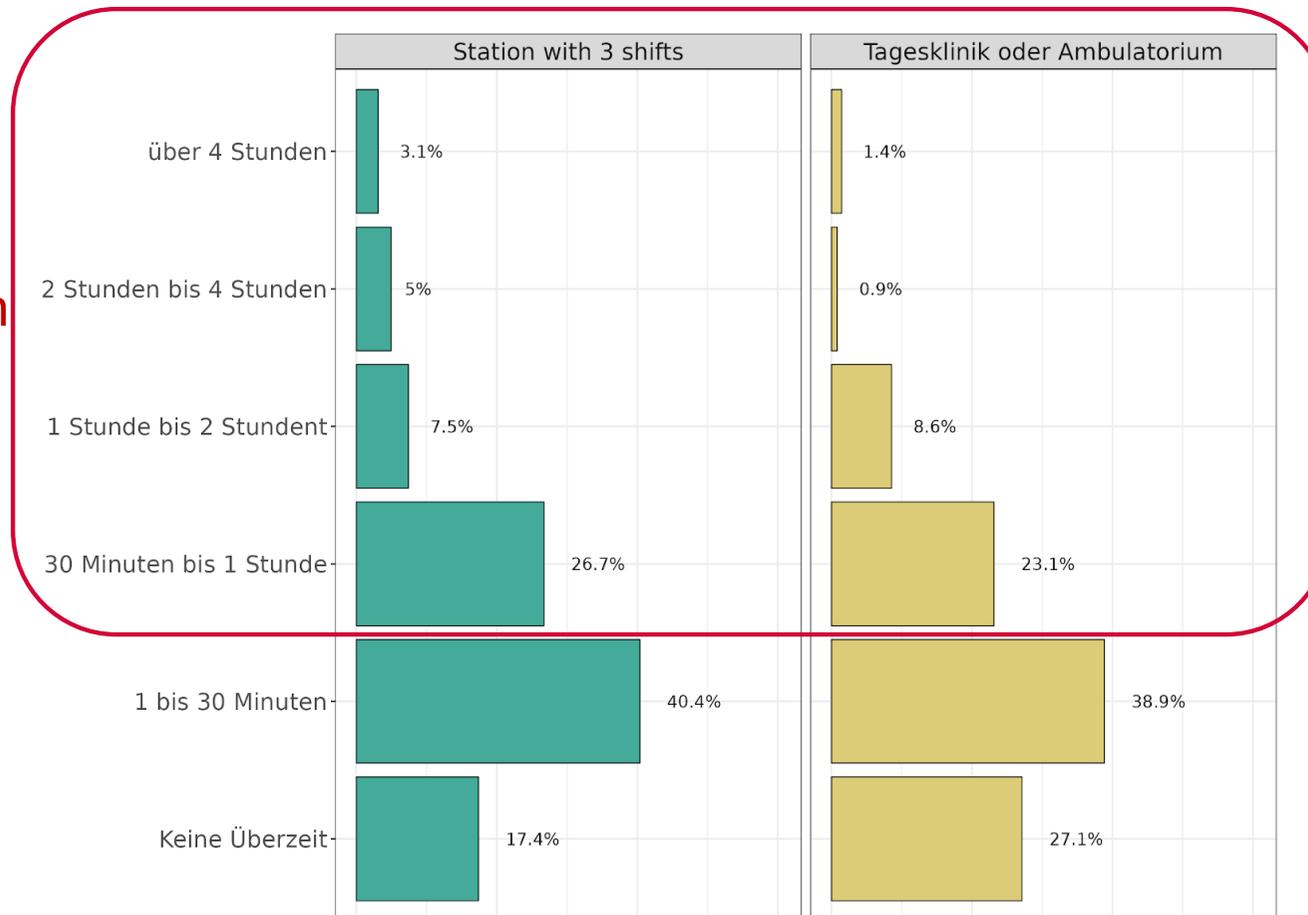


2/3 HF

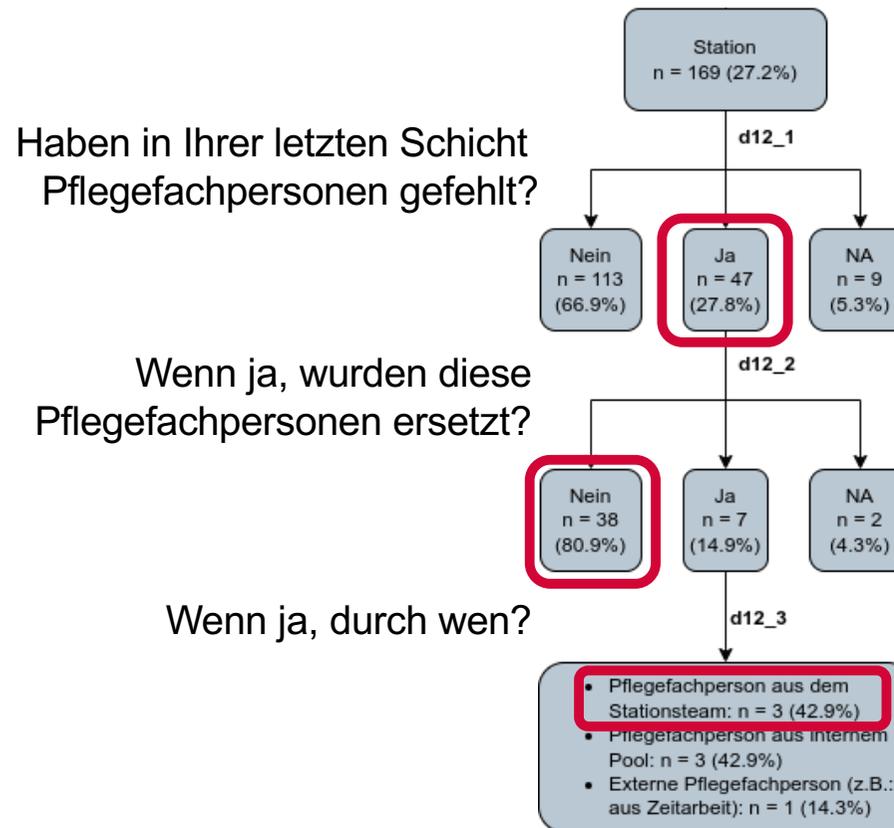
1/3 FH/Uni

Wie viel Überzeit haben Sie in Ihrem letzten Dienst/ Schicht geleistet?

30-40%
mit >30 min
Überzeit

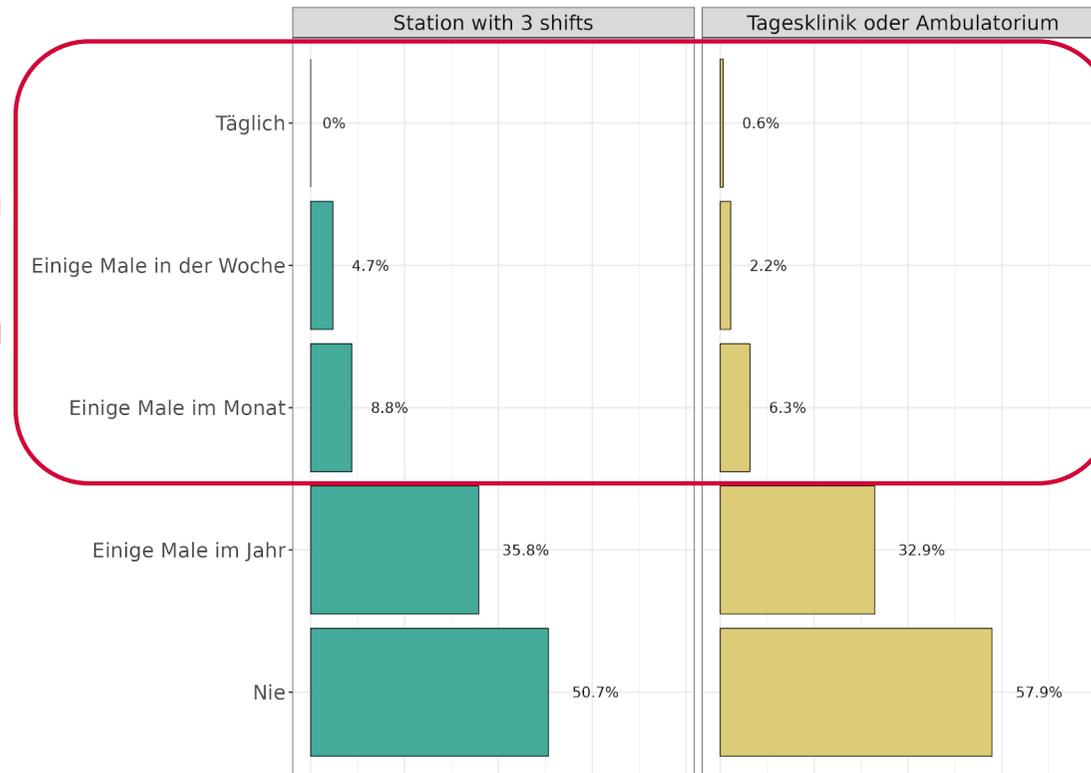


Operativer Personalmangel Stationen



Wie oft im Laufe der letzten 12 Monate haben Sie daran gedacht, Ihren Pflegeberuf aufzugeben?

10% denken über das Aussteigen nach

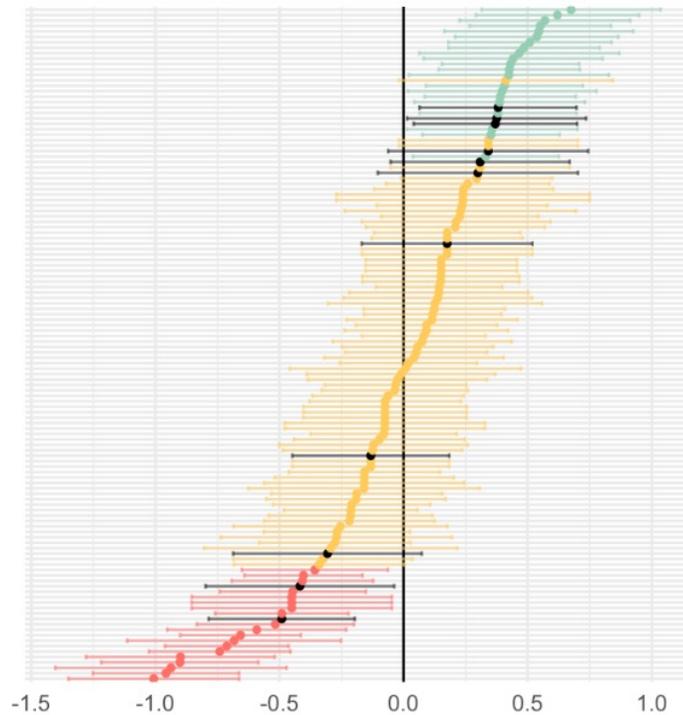


Match^{RN} Psychiatrie

- Datenerhebung in 13 Psychiatrischen Kliniken der Schweiz
- Erhebungen 2019/2020 und 2023 (Vor und nach Corona)
- Förderung durch VPPS und teilnehmende Kliniken

Unterschiede zwischen Abteilungen

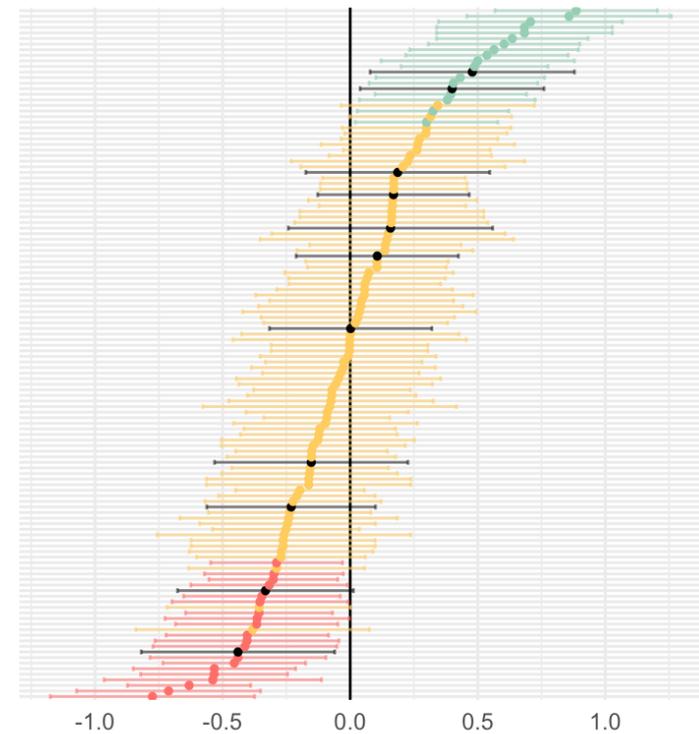
Zusammenarbeit Pflege- und ärztlichen Personal



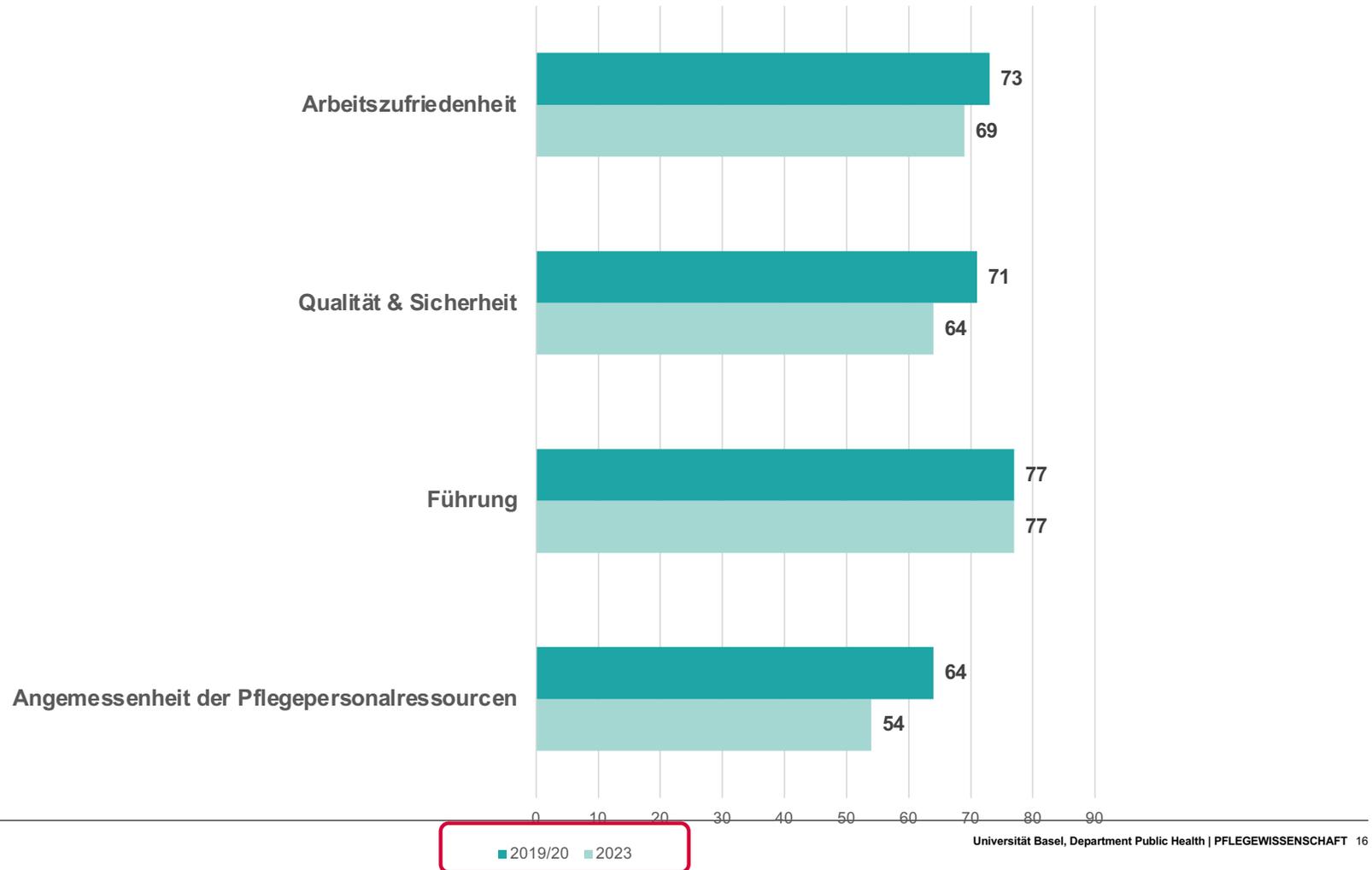
20-30%

- signifikant höher
- durchschnittlich
- signifikant tiefer

Angemessenheit der Pflegepersonalressourcen



Veränderungen Arbeitsumgebung deutschsprachige Psychiatrien



Fazit

Onkologiepflege

- Hoch Qualifiziert!
- Überzeit in Schichtdienst ist Alltag
- Kurzfristige Ausfälle werden nicht kompensiert
- Geringe Ausstiegsabsicht

Psychiatrie

- Markante Unterschiede zwischen Abteilungen
- Negativer Trend Arbeitsumgebung

Was bedeutet das für die Zukunft?

Operative Themen:

- Wie können Bedarf und Personal “matchen”?
 - Flexibilisierung (Umgang mit Schwankungen von Auslastung und Patientenbedarf)

Strukturelle Themen:

- Wie können wir sicherstellen, dass Finanzierung den Pflegebedarf berücksichtigt
 - Steuerung Finanzierung
 - Ausbildung folgt Bedarf

Weiche Faktoren (Arbeitsumgebung):

- Wie können Organisationen positive Arbeitsumgebungen entwickeln und fördern?



Ketzer, M., Gehri, B., Bachnick, S., Schwendimann, R., Schlup, N., Zraychikova, E., Ausserhofer, D., Hachen, M., Zúñiga, F., Oliveira, L., & Simon, M. (2024). *Pflege in der stationären Psychiatrie der Deutschschweiz—Gesamtbericht MatchRN Psychiatrie (1.0)*. <https://doi.org/10.5281/ZENODO.10884894>



Tania Martins, Nathalie Möckli, Franziska Zúñiga, Carla Meyer-Masseti, Roland Fischer, Sandrine Pihet, Matthias Wächter, Christine Serdaly, Aurora Monticelli, Catherine Blatter, Anja Renner, & Michael Simon. (2023). SPOTnat –Spitex Koordination und Qualität – eine nationale Studie. Nationaler Bericht. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.7843008>



Guerbaai, R.A., Serdaly, C., Simon, M., De Pietro, C., Basinska, K., Wellens N.I.H., Bartakova, J., Kressig, R.W., Zeller, A., De Geest S., Zúñiga, F. (2023) A nurse-led care model to strengthen geriatric expertise in LTCFs: implementation and evaluation of the INTERCARE model. https://intercare.nursing.unibas.ch/wp-content/uploads/2023/10/INTERCARE-2.-report-Oct-23_EN.pdf



Universität
Basel

Medizinische Fakultät
Departement Public Health

Pflegewissenschaft
Nursing Science

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Prof. Dr. Michael Simon
Direktor Institut für Pflegewissenschaft
Co-Chair Department of Public Health

Institut für Pflegewissenschaft
Fakultät für Medizin, Universität Basel
Bernoullistrasse 28, CH-4056 Basel

Tel: ++41 (0) 61 207 09 12
Email: m.simon@unibas.ch
<https://nursing.unibas.ch/>



UNI
BASEL



Notfall Pflege:
Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

STATEMENTS AUS DER PRAXIS

Patrick Bhend
Carina Brüngger
Christina Schumacher



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET **CURAVIVA**

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS

SBK
ASI

Überall für alle
SPITEX
Schweiz

Notfall Pflege: Lösungsansätze für eine sichere Versorgung
Statements aus der Praxis

- **Patric Bhend**
Geschäftsführer Stiftung Solina, Vorstand CURAVIVA Kanton Bern,
Alt-Grossrat Kanton Bern
- **Carina Brüngger**
Geschäftsführerin Spitex Kanton Zug, Kantonsrätin Kanton Zug
- **Christina Schumacher**
Dipl. Pflegefachfrau Akutspital, stv. Geschäftsführerin SBK-ASI

Notfall Pflege:
Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

DISKUSSION

Patrick Hässig
Nationalrat



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET

CURAVIVA

ASPS
SPITEXPRIVEE.SWISS



senesuisse



Überall für alle
SPITEX
Schweiz

Notfall Pflege:
Lösungsansätze für eine sichere Versorgung

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT**



PARLAMENTARISCHE GRUPPE PFLEGE

ARTISET

CURAVIVA



senesuisse



Überall für alle
SPITEX
Schweiz